

ERSTE ANKÜNDIGUNG

Internationale Konferenz für Erneuerbare Energien

Bonn 2004

Im Juni 2004 findet in Deutschland die Internationale Konferenz für Erneuerbare Energien statt. Diese Konferenz wurde von Bundeskanzler Gerhard Schröder auf dem Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung im September 2002 in Johannesburg angekündigt. Sie wird der in Johannesburg angestoßenen Dynamik hin zu einem globalen Ausbau erneuerbarer Energien weitere Impulse verleihen. Außerdem wird sie die von der Koalition gleichgesinnter Länder (der sog. „Johannesburger Koalition für erneuerbare Energien“) geschaffene Dynamik zur Förderung erneuerbarer Energien nutzen.

Im Mittelpunkt der Konferenz sollen stehen:

- Erarbeitung von Strategien für eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien/nachhaltige Energieversorgung, einschließlich der Weiterentwicklung von Finanzierungs- und Fördermodellen
- Informationsaustausch über Technologien, Rahmenbedingungen und „*best practices*“,
- Vereinbarung von Aktionsplänen für Industrie- und Entwicklungsländer auf nationaler, internationaler und globaler Ebene.

Darüber hinaus soll der von der Johannesburger Koalition für erneuerbare Energien eingeleitete Prozess inhaltlich weiter vertieft werden. Wir hoffen, dass weitere Unterzeichnerstaaten für die Erklärung „The Way Forward on Renewable Energy“ hinzu gewonnen werden.

An der Konferenz werden Vertreter nationaler Regierungen, internationaler Organisationen, nichtstaatlicher Organisationen und zivilgesellschaftlicher Gruppen teilnehmen. Es wird davon ausgegangen, dass die Regierungen auf Ministeriebene vertreten sein werden und dass den Delegationen Regierungsvertreter aus den Bereichen Umwelt, Energie und Entwicklungszusammenarbeit angehören werden.

ORT UND ZEIT

Internationales Kongresscenter Bundeshaus Bonn, erste Juniwoche 2004.

VERANSTALTER

Die Konferenz wird von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), ausgerichtet und einberufen.

SEKRETARIAT

Ein Konferenzsekretariat wird von der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit mbH (GTZ) gestellt.

VORBEREITUNGEN FÜR DIE KONFERENZ

Zur Beratung des Veranstalters wurde ein internationaler Lenkungsausschuss (International Steering Committee) gebildet, der sich insbesondere mit den politischen und inhaltlichen Vorbereitungen befassen soll. Die erste Sitzung dieses Lenkungsausschusses wird am 11. und 12. Juni 2003 stattfinden.

Die Konferenz wird außerdem bei dezentralen Vorbereitungstreffen sowie auf Nebenveranstaltungen im Rahmen von internationalen Konferenzen vorbereitet und angekündigt werden.

ANGESTREBTES ERGEBNIS

Die angestrebten Ergebnisse der Konferenz werden im internationalen Lenkungsausschuss diskutiert und vorbereitet. Zu den vom Ausschuss zu beratenden Optionen gehören:

- š Eine Ministererklärung bzw. Erklärung auf hoher Beamtenebene, die von den Teilnehmern angenommen wird und in der die wesentlichen politischen Anliegen angesprochen werden und die den Regierungen und Interessengruppen als Anleitung in Bezug auf die erforderlichen Maßnahmen dient;
- š Ausarbeitung von Strategien für eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien/nachhaltige Energieversorgung, einschließlich Weiterentwicklung von Finanzierungs- und Fördermodellen;
- š Bewertung von Maßnahmen und Instrumenten zur Förderung erneuerbarer Energien;
- š Förderung des Informationsaustausches über Technologien, Rahmenbedingungen, „best practices“ und Normen;
- š Vereinbarung über einen Aktionsplan für die Förderung erneuerbarer Energien, der im Kontext mit Vereinbarungen über nationale, regionale und internationale Ziele zur Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien steht;
- š Einleitung eines langfristigen Folgeprozesses;
- š Stärkung der institutionellen Regelungen.

Neben dem Erreichen gemeinsamer Konferenzergebnisse ist es möglich und erwünscht, dass die Konferenzteilnehmer – in verschiedenen Konstellationen -

zusätzliche und weiterreichende Ergebnisse vereinbaren, die neue Möglichkeiten zur flexiblen Gestaltung der Geschwindigkeit und der Methoden bei der Nutzung erneuerbarer Energien eröffnen.

Es sind zusätzliche Präsentationen und Nebenveranstaltungen vorgesehen.

WEITERE INFORMATIONEN

Der Stand der Vorbereitung wird im Internet (www.renewables2004.de) und in einem Newsletter dokumentiert, der im Juli und November 2003 sowie im April 2004 erscheinen wird. Weitere Informationen erhalten Sie beim Sekretariat der Internationalen Konferenz für Erneuerbare Energien, Postfach 5180, 65726 Eschborn, Deutschland; Tel.: +49 (6196) 79 4404; Fax: +49 (6196) 79 4405; E-Mail: info@renewables2004.de